



28.09.2016

SCHEINWERFEREINSTELLUNG BEI AUDI-MODELLEN

Die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) hat festgestellt, dass die AW-Vorgaben und Ergebnisse für die Erneuerung bzw. den Aus-/Einbau von Scheinwerfern in den Kalkulationssystemen Audatex und DAT verschiedene bzw. unvollständige Angaben enthalten. Dies gelte insbesondere für Halogen-, Xenon- und LED- sowie Matrix LED-Scheinwerfer der Marke Audi. [Die vollständige technische Meldung \(08/2016\) erhalten colornews.de-Leser hier zum kostenlosen Download.](#)

Arbeitspositionen für den notwendigen Umbau (Scheinwerfer ausgebaut) der je nach Fahrzeugausstattung vorhandenen Elemente wie z.B. Lüfter, Stellmotoren, Module für Kurven-/Tagfahrlicht und Steuergeräte fehlten entweder ganz oder müssten vom Anwender manuell zugesteuert werden.

VIN-ABFRAGE UNBEDINGT ERFORDERLICH

Da diese Aufwendungen individuell von der jeweiligen Fahrzeugausstattung abhängig sind, sei es zwingend erforderlich, vorab eine VIN-Abfrage durchzuführen. Sollte im jeweiligen Kalkulationssystem keine Position für den Umbau der individuell verbauten Scheinwerfer-Anbauteile vorhanden sein, muss der Anwender eine eigene Zusatzposition/NS-Position einfügen oder kann die Position 54 (Umbau Scheinwerfer) aus der IFL-Liste „frei wählbare Arbeitspositionen“ übernehmen.

ANWENDER SOLLTEN DEN REALEN AUFWAND DOKUMENTIEREN

Bei den vorgegebenen Arbeitswerten handele es sich um Richtwerte bzw. Empfehlungen. Der Anwender müsse den realen für den Umbau objektiv notwendigen Zeitaufwand individuell ermitteln und berechnen. Hilfreich sei laut IFL in jedem Fall eine Bilddokumentation als Nachweis der Erforderlichkeit dieser Arbeiten.

RICHTWERTE FÜR DIE SCHEINWERFEREINSTELLUNG

Vom Fahrzeughersteller Audi hat IFL die Information erhalten, dass intern für die reine Einstellarbeit der Scheinwerfer folgende Werte als Richtwerte angesehen werden:

Scheinwerfer einstellen Halogen = 20 ZE

Scheinwerfer einstellen Xenon = 20 ZE

Scheinwerfer einstellen LED = 20 ZE

Scheinwerfer einstellen LED Matrix = 10 ZE

Dabei bezieht sich die Arbeitspositionsnummer 94 15 16 00 auf die reine mechanische Justage bzw. Ausrichtung des Scheinwerfers. In dieser Arbeitsposition nicht enthalten ist die GFS geführte Funktion (VAG 1551/VAS 5051) sprich das Fehlerspeicher auslesen.

Lisa Möckel